

Pressemeldung

Personaldienstleister Mikro Partner Service an neuen Investor verkauft

- Gläubigerversammlung stimmt dem Verkauf an eduPRO Deutschland zu -
- Erhalt und Fortführung des Personaldienstleisters mit rund 220 Mitarbeitern an über 40 Standorten in acht Bundesländern gesichert -
- Übernahme steht unter Vorbehalt der Freigabe durch das Bundeskartellamt -
- Leistungsangebote ermöglichen Arbeitssuchenden den Sprung in die Arbeitswelt -

Neumünster, 10.10.2019. Die Gläubiger der insolventen Mikro Partner Dienstleistungen GmbH haben auf der vom Gericht einberufenen Gläubigerversammlung am 08.10.2019 dem Verkauf der 100%-igen Tochtergesellschaft Mikro Partner Service GmbH an einen Investor einstimmig zugestimmt. Damit sind der Erhalt und die Fortführung der Gesellschaft, eines auf die Erbringung und Durchführung von Arbeitsmarktdienstleistungen und Bildungsmaßnahmen für Arbeitssuchende, Bedarfsträger, Flüchtlinge und Unternehmen spezialisierten Dienstleisters, gesichert. Der Erwerber, die eduPRO Deutschland GmbH mit Sitz in Flensburg, hatte im Zuge eines M&A-Prozesses den Zuschlag bekommen. Nach der Genehmigung durch die Gläubigerversammlung wurde der Geschäftsanteilskauf- und Abtrennungsvertrag am 09.10.2019 notariell beurkundet. Die Übernahme aller Geschäftsanteile an der Mikro Partner Service GmbH steht noch unter dem Vorbehalt der Freigabe durch das Bundeskartellamt.

Die Mikro Partner Service GmbH beschäftigt rund 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 40 Standorten in acht Bundesländern und ist eine 100 prozentige Tochter der Mikro Partner Dienstleistungen GmbH. Bereits am 11.10.2012 wurde für die Muttergesellschaft, die Mikro Partner Dienstleistungen GmbH, beim zuständigen Amtsgericht Neumünster ein Insolvenzantrag gestellt. Das Gericht bestellte damals Rechtsanwalt Dr. Hans-Peter Rechel von der Kanzlei WZR Rechtsanwälte Partnerschaft mbB mit Sitz in Hamburg zum Insolvenzverwalter.

Insolvenzverwalter Dr. Hans-Peter Rechel hatte das Tochterunternehmen, die Mikro Partner Service GmbH, im Rahmen eines Insolvenzplans in Eigenverwaltung saniert, fortgeführt und für den Verkauf vorbereitet. Seit Herbst 2018 hatte der Insolvenzverwalter den Verkaufsprozess gesteuert und den Kaufvertrag mit dem Investor ausverhandelt. „Ich freue mich über die Zustimmung der Gläubiger zu der Übernahme und dass wir für das Tochterunternehmen mit eduPro Deutschland einen vielversprechenden Investor finden konnten. Für viele tausende Arbeitssuchende erbringt der Dienstleister eine enorm wichtige Aufgabe und gibt den Arbeitssuchenden Hoffnung. Denn das Schulungsangebot erleichtert den Arbeitssuchenden den Sprung in die Arbeitswelt“, sagt Dr. Hans-Peter Rechel.

Die Mikro Partner Service GmbH verfolgt den gemeinnützigen Zweck, Arbeits- und Qualifizierungsgelegenheiten für Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmer zu schaffen und sie bei der Aufnahme und Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit zu unterstützen. Auftraggeber ist die Bundesagentur für Arbeit. Mit ihren sozialen Angeboten und Projekten nimmt der Dienstleister wichtige sozial- und gesellschaftspolitische Aufgaben wahr. „Daher war es für uns ein zusätzlicher Ansporn, für die Mikro Partner Service einen verlässlichen Investor zu finden“, so Rechtsanwalt Dr. Hans-Peter Rechel weiter.

Die Mikro Partner Service GmbH war in eine schwierige wirtschaftliche Situation geraten, nachdem der Bedarf an solchen Qualifizierungsmaßnahmen aufgrund der guten Konjunktur und einer positiven Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt insgesamt zurückgegangen war. Diese veränderten Rahmenbedingungen blieben nicht ohne Auswirkungen für den Dienstleister. Ein gesunkenes Auftragsvolumen und eine nicht angepasste Kostenstruktur führten zu Verlusten und begründeten die finanzielle Schieflage der Muttergesellschaft und somit auch für das Tochterunternehmen, die Mikro Partner Service GmbH.

Über die Mikro Partner Service GmbH

Seit mehr als 25 Jahren ist die Mikro Partner Service GmbH bundesweit an rund 40 Standorten in 8 Bundesländern mit ihren rund 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfolgreich in den Bereichen: Arbeitsvermittlung, Personaldienstleistungen, Arbeitskräfte-Management, Bewerbungsberatung, Bewerbungstraining, Personalberatung, berufliche Bildung, soziale und gewerbliche Zeitarbeit, Integrationsprojekte, Qualifizierung und Weiterbildung tätig. Durch intensive Potenzialanalysen, Qualifizierungen und individuelle Beratung entwickelt die Mikro Partner Service GmbH neue Perspektiven und Möglichkeiten für Arbeitssuchende, in eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit vermittelt zu werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.mikropartner.de/mikro-partner-service-gmbh>

eduPRO GmbH

die eduPRO Deutschland GmbH ist Teil der eduPRO Group GmbH mit Sitz in Wien. Die Gruppe ist mit mehreren Tochterfirmen in Österreich, Deutschland, Ungarn und Luxemburg im Bildungsbereich tätig und beschäftigt ca. 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Angebotspalette reicht von Arbeitsmarktschulungen und Berufsausbildungen über Seminare im B2B Bereich und e-learning bis zur Entwicklung internationaler Bildungsprojekte. Bei der Akquisition wurde die eduPro Deutschland von RA Dr. Sven Greulich und RA Carsten Bernauer von der Rechtsanwaltskanzlei Orrick, Herrington & Sutcliffe in allen rechtlichen Belangen tatkräftig und kompetent unterstützt. Die steuerliche und finanzielle Prüfung übernahm ein Team unter der Leitung von Martin Franke von PKF Fasselt Schlage.

Über WZR Rechtsanwälte Partnerschaft MbB

Rechtsanwalt Dr. Hans-Peter Rechel ist spezialisiert auf die Insolvenzverwaltung, einschließlich der Durchführung von Schutzschild- und Eigenverwaltungsverfahren sowie Insolvenzplanverfahren, auf die Sanierungsberatung und die Beratung von Gläubigern, insbesondere auch Anleihegläubiger.

Weitere Informationen unter: <http://www.wzr-legal.com/home/>

Ansprechpartner für die Medien

Pietro Nuvoloni

dictum media gmbh

Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln

Telefon: +49 - 221 - 39 760 670

nuvoloni@dictum-media.de

www.dictum-media.de